

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

07.02.2014

Sachsen fördert Wohnungsbau und energetische Sanierung

Ulbig: „Bauen statt Bremse“

Besuch der Baumesse Chemnitz

Innenminister Markus Ulbig hat heute die zehnte Chemnitzer Baumesse eröffnet. Schwerpunkte seiner Rede waren energetische Sanierung, Wohnraumförderung, Sicherheit und Mietpreisentwicklung in den Großstädten.

Innenminister Markus Ulbig: „Bauen statt Bremse – unsere Antwort auf die Mietpreisentwicklung. Nur wer Angebote schafft, hilft den Menschen in Dresden und Leipzig langfristig.“

Insgesamt ist die Entwicklung des sächsischen Wohnungsmarktes positiv. In den ersten drei Quartalen 2013 konnten in Sachsen 34 Prozent mehr Wohnungen als im Vergleichszeitraum 2012 neu gebaut werden (Jan.-Sep. 2012: 3.819 | Jan.-Sep. 2013: 5.127). Bundesweit betrug der Anstieg 13,4 Prozent.

Die Baumesse Chemnitz hat sich mittlerweile zur größten Leistungsschau der Baubranche in Mittel- und Südwestsachsen entwickelt. Auch die sächsische Polizei war wieder mit einem eigenen Stand vertreten.

Ansprechpartnerin Baumesse Chemnitz: Katrin Kleeberg (0371/7259655)

Wohnraumförderung

Die Wohnraumförderung ist ein wichtiger Bestandteil der sächsischen Förderpolitik. Unterstützt werden Maßnahmen der „Energetische Sanierung“, des „Mehrgenerationenwohnens“ und der „Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum“.

Allein im Jahr 2013 hat der Freistaat Sachsen für diese drei Wohnraumförderprogramme ca. 60 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mit den Mitteln konnte die energetische und generationengerechte Sanierung von rund 1.600 Wohnungen sowie in fast 300 Fällen der Erwerb von Wohneigentum gefördert werden. Die Gesamtsumme der ausgereichten Darlehen beläuft sich seit 2007 auf 295 Millionen Euro.

Innenminister Markus Ulbig: „Die sächsischen Wohnraumförderprogramme sind ein voller Erfolg. Damit machen wir den sächsischen Wohnungsmarkt fit für die kommenden Jahrzehnte. Es wichtig, jetzt nicht locker zu lassen und energetische bzw. generationengerechte Sanierungen weiterhin zu fördern.“